

## Anmeldung und allgemeine Informationen

### Zulassung

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an Personen, die im Kanton Zürich als Imam oder muslimische Betreuungsperson in einem muslimischen Verein beruflich oder ehrenamtlich tätig sind und ein ausgeprägtes Interesse mitbringen, sich mit Fragen und Anforderungen im Rahmen ihrer Tätigkeit auseinanderzusetzen. Sie verpflichten sich zu einer aktiven Teilnahme am gesamten Weiterbildungslehrgang und sind bereit, ihre Kompetenzen im spezifischen Kontext des Kantons Zürich zu stärken und sich an einem Kontakt- und Netzwerkaufbau zwischen muslimischen Gemeinschaften und kommunalen und kantonalen Stellen zu beteiligen.

### Anmeldung

Das Bewerbungsdossier mit den angeforderten Unterlagen richten Sie bitte spätestens bis zum **Dienstag, 30. November 2021** per E-Mail als pdf-Datei an: [szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)

Das Bewerbungsdossier muss folgende Unterlagen enthalten: Motivationsschreiben, Lebenslauf und Kopien der wichtigsten Abschlussdiplome und Empfehlungsschreiben der Gemeinschaft über die ehrenamtliche und berufliche Tätigkeit.

Die persönlichen Auswahlgespräche finden am **Mittwoch, 12. Januar und Donnerstag 13. Januar 2022** in Zürich statt. Darüber hinaus werden die in die Weiterbildung aufgenommenen Personen auch vom Kanton Zürich auf ihre Eignung überprüft.

### Abschluss

Nach Absolvierung des Weiterbildungslehrgangs wird ein Weiterbildungszertifikat vom Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg ausgestellt. Das Weiterbildungszertifikat bescheinigt die Qualifikation, die eigene Funktion kompetent auszufüllen und in einem gesellschaftlichen Rahmen reflektieren zu können. Zudem bestätigt das Zertifikat die Kompetenz als Ansprechperson in der Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und sonstigen Akteuren wirken zu können.

### Kurskosten

Es entstehen keine Kurskosten. Das Projekt wird vom Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich und mit einem Beitrag der VIOZ unterstützt.

### Dauer

März bis Juni 2022, 8 Präsenztage, 4 Stunden Kurzhospitation, 5 Stunden Erfahrungsaustausch, Transferprojekt

### Kursort und Kurszeiten

Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich / 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

## Verantwortliche und Referierende

### Kooperation und Auftrag

Das Projekt «Zürich-Kompetenz» ist eine Kooperation zwischen der Direktion der Justiz und des Innern (JI) des Kantons Zürich, dem Dachverband Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) und dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg. Das Projekt wird im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich (JI) von 2021 bis 2023 durchgeführt. Der Weiterbildungslehrgang wird in diesem Zeitraum zweimal angeboten.

### Referierende

Expertinnen und Experten mit einer Spezialisierung in den jeweiligen Bereichen und Arbeitsfeldern gewährleisten einen interdisziplinären und interaktiven Zugang zu den verschiedenen Themenfeldern der Weiterbildung.

Weitere Informationen zu den Referierenden und zum Projekt «Zürich-Kompetenz» unter: <https://www.unifr.ch/szig/de/weiterbildung/zuerich-kompetenz/>

### Kontakt und Informationen

Andrea Lang – [andrea.lang@unifr.ch](mailto:andrea.lang@unifr.ch)

Nadja Mokdad – [n.mokdad@vioz.ch](mailto:n.mokdad@vioz.ch)

### Unterstützt durch



**Kanton Zürich  
Gemeinnütziger Fonds**

**UNI  
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG



## «Zürich-Kompetenz»

**Ein Weiterbildungslehrgang für Imame  
und muslimische Betreuungspersonen**

März 2022 bis Juni 2022

Kursort: Kulturpark Zürich

DIREKTION DER JUSTIZ UND DES INNERN (JI) DES KANTONS ZÜRICH  
DACHVERBAND VEREINIGUNG DER ISLAMISCHEN ORGANISATIONEN IN ZÜRICH (VIOZ)  
SCHWEIZERISCHES ZENTRUM FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT (SZIG)

## Informationen zum Weiterbildungslehrgang

### Inhalt

Imame und muslimische Betreuungspersonen im Kanton Zürich nehmen in Gemeinschaft und Gesellschaft vielfältige Aufgaben wahr und spielen eine Schlüsselrolle für die Integration und das Zusammenleben. Als Gesprächspartner für Behörden und Institutionen oder als Experten in den Medien sind sie auf Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen angewiesen. Der achttägige Weiterbildungslehrgang konzentriert sich daher auf die Stärkung und Vertiefung der Kompetenzen von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen in Bezug auf den spezifischen Kontext im Kanton Zürich. Dabei werden die drei Themenfelder behandelt:

- Kontext Schweiz und Kanton Zürich
- Pädagogik, Kommunikation, Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Theologische Reflexionen in Bezug auf aktuelle Herausforderungen

Der praxisorientierte Weiterbildungslehrgang greift Fragen und Anforderungen auf, die sich für die Teilnehmenden bei der Bewältigung ihrer vielfältigen theologischen, pädagogischen und kontextbezogenen Aufgaben stellen. Dabei geht es auch um eine Reflexion der eigenen Rolle und deren Ausgestaltung in einem Schweizer Kontext. So werden verschiedene Aspekte dieser Rolle praxisbezogen und handlungsorientiert mit inhaltlichen Themen verknüpft.

### Hauptziele der Weiterbildung

- Stärkung und Vertiefung der Kompetenzen von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen im Kanton Zürich
- Stärkung von Vernetzungen zwischen den muslimischen Gemeinschaften und den kommunalen und kantonalen Stellen
- Weiterentwicklung des Rollenverständnisses von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen in Gemeinschaft und Gesellschaft

### Zielpublikum

Imame und muslimische Betreuungspersonen (insbesondere Lehrkräfte, Gruppenleitende, Theologinnen, Beraterinnen, etc.), die in Gemeinschaften im Kanton Zürich tätig sind.

## Programm

### Tag 1 – Einführung und Rollen von muslimischen Betreuungspersonen

Samstag, 19. März 2022

- Kennenlernen, Rahmenbedingungen, Arbeitsformen
- Gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen im Kanton Zürich
- Rollen der Betreuungspersonen in säkularen und religiösen Räumen

### Tag 2 – Muslimische Betreuungspersonen in Beratung und Prävention

Sonntag, 20. März 2022

- Beratung und Aufbau von Netzwerkkompetenzen
- Diskriminierungsschutz und (Radikalisierungs-)Prävention

### Tag 3 – Islamisch-theologische Reflexionen im Kontext Schweiz

Montag, 16. Mai 2022

- Konzepte von Theologie, Ethik und Normenlehre
- Reflexion zu Pluralität, vielfältigen Lebenswelten und säkularem Staat in der Schweiz
- Umgang mit der Rolle von Autorität

### Tag 4 – Engagement in Gemeinschaft und Gesellschaft

Dienstag, 17. Mai 2022

- Zwischen Engagement und Aktivismus – Möglichkeiten und Grenzen
- Stärkung und Erweiterung bestehender Aktivitäten

### Tag 5 – Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Montag, 30. Mai 2022

- Erkenntnisse aus den Kurzhospitationen
- Jugendliche und junge Erwachsene – Rolle von Betreuungspersonen und Fragen zu Identität und Zugehörigkeit

### Tag 6 – Kommunikation und Medienarbeit

Dienstag, 31. Mai 2022

- Proaktive Kommunikation und Nachbarschaftspflege
- Rolle der Medien in Bezug auf das Thema Islam

### Tag 7 – Religionsunterricht, Predigten und Vorträge im Horizont von Gemeinschaft und Gesellschaft

Samstag, 25 Juni 2022

- Gruppe 1: Aufbau und Gestaltung des Unterrichts für Kinder und Jugendliche
- Gruppe 2: Aufbau und Gestaltung der Freitagspredigt

### Tag 8 – Abschlusstag

Sonntag, 26. Juni 2022

- Vorstellung und Diskussion der Transferprojekte
- Rückblick, Schlussreflexion, Ausblick

### Erfahrungsaustausch in Gruppen: Nachdenken über die eigene Rolle

2 x 2.5 Stunden. Termine werden noch bekannt gegeben.

### Kurzhospitation: Kennenlernen von Institutionen

4 Stunden in einer Institution im Bereich Bildung, Beratung, Soziales, Verwaltung, Religionsgemeinschaften, Stiftungen etc.

### Transferprojekt: Umsetzen von Lernschritten in die Praxis

Aktivität im Rahmen der Schwerpunkte des Weiterbildungslehrgangs inklusive Dokumentation und Reflexion, z.B. Kooperation mit einer staatlichen oder gesellschaftlichen Einrichtung, interreligiöser Dialog o.ä.

Die Kurzhospitation und das Transferprojekt werden im Weiterbildungslehrgang ausführlich vor- und nachbereitet und von der Kursleitung begleitet.

### Kriterien für das Bestehen der Weiterbildung

- Teilnahme von mindestens 80% an der Weiterbildung (schriftliche Nacharbeit bei Abwesenheit)
- Aktive Beteiligung an der Weiterbildung
- Erfüllen der Arbeitsaufträge
- Absolvierung der Kurzhospitation
- Durchführung Transferprojekt inkl. Abschlussreflexion